

Insektennistholz,

für Bienen, Grabwespen und Faltnespen.

Aufhängungsort:

Windgeschützte, sonnige Lagen.

(Lauben, Mauern und Balkone.)

Hartholzklötz Breite 12cm

(Buche /Eiche) Dicke 8cm

Höhe 26cm

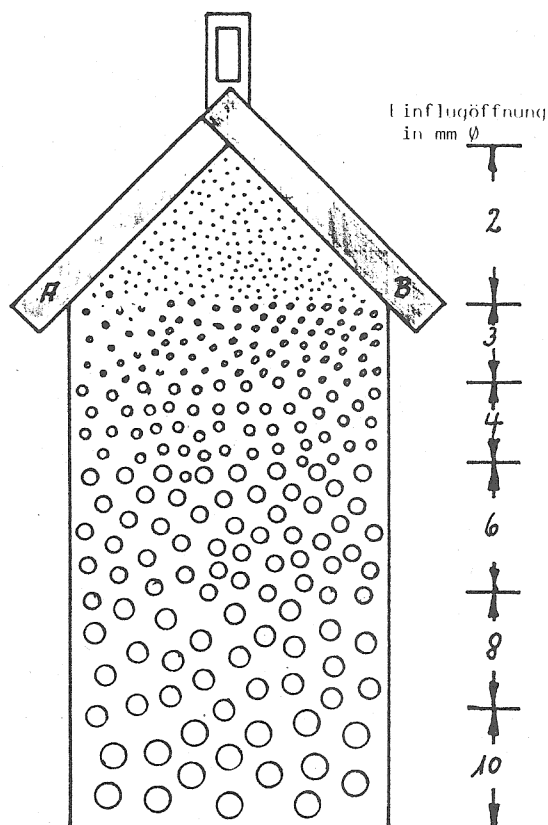
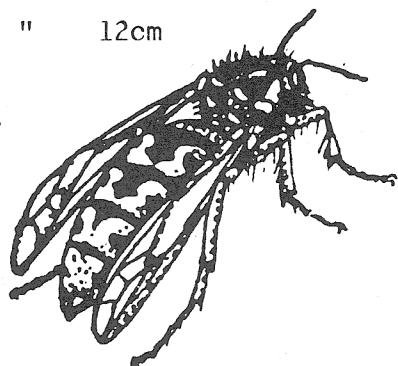
Dachbrett Breite 12cm

A Länge 10cm

B " 12cm

Brettstärke 2cm

1 Regalaufhänger



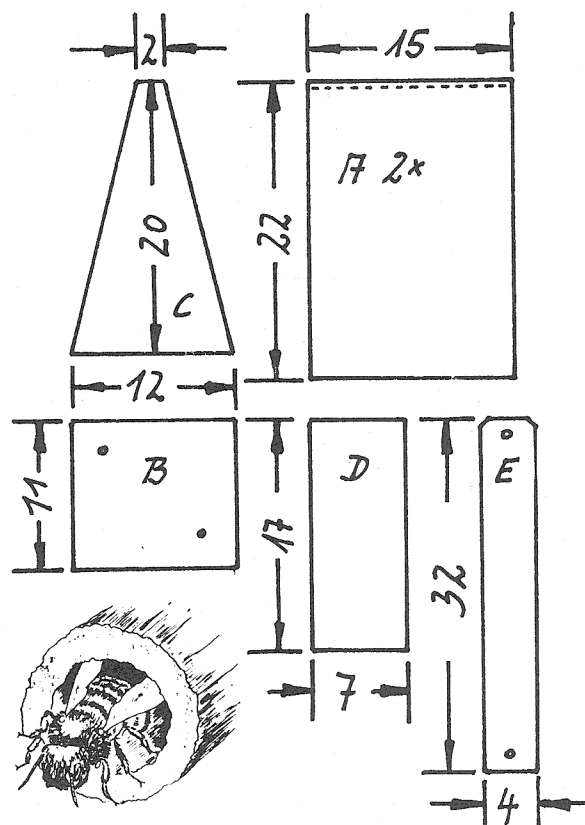
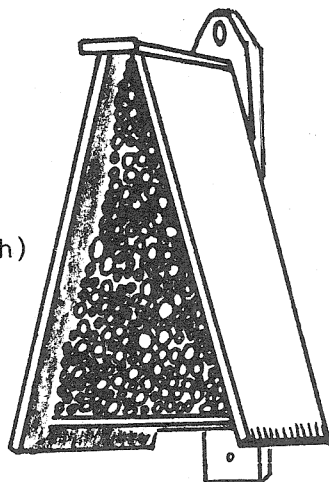
Die meisten Hautflügler-Arten, die in Höhlungen im Holz nisten, bohren nicht selbst, vielmehr beziehen sie bereits vorhandene Bohrgänge, wie sie etwa von bestimmten Käfern erzeugt werden. Für das Anbringen der Fallennester gibt es kaum eine Regel, doch sollte man auf sonnige, windgeschützte Lagen achten.

Insektennisthilfe

Der Kasten in Holzausführung wird auf einfache Weise mit hohlen Stengeln, die überall zu finden sind, wie Stroh, Schilf und Holunderzweige, gefüllt.

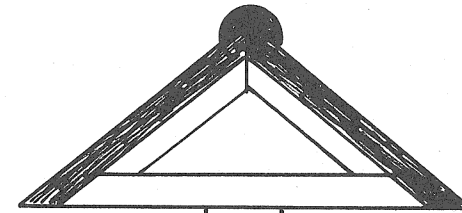
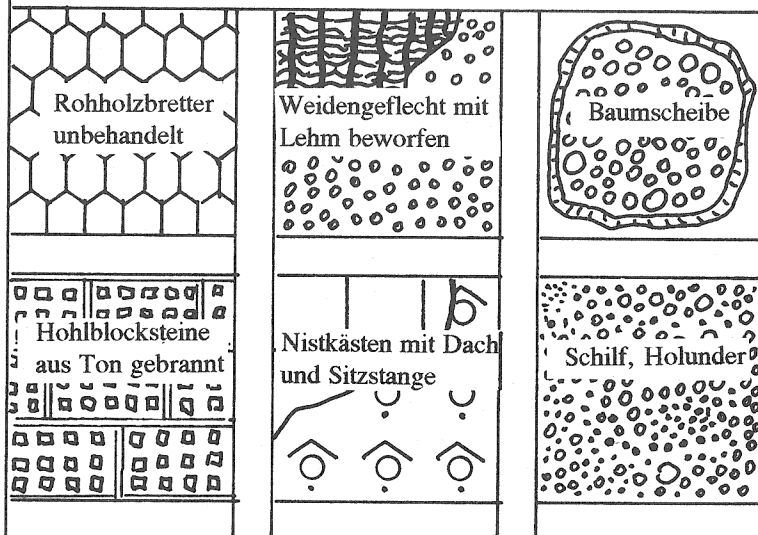
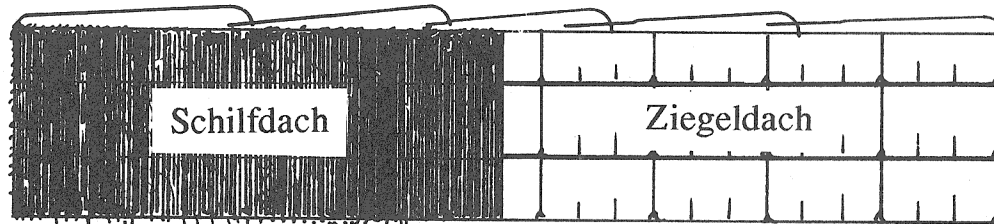
- A Seitenteile
- B Boden
- C Rückwand
- D Deckleiste (Dach)
- E Aufhängeleiste

Brettstärke 2 cm



## Wir helfen den Insekten Insektenwand oder Insektenhaus

Hautflügler, z.B. Bienen, Wespen und Hummeln, sind nach Käfern und Schmetterlingen die drittgrößte Insektengruppe der Welt. Allein in Deutschland leben mehrere tausend Arten. Sie sind bis auf wenige Ausnahmen nicht nur völlig harmlos, sondern sie leisten auch wichtige Dienste bei der Schädlingsvertilgung. In den letzten 20 Jahren ist der Bestand dieser wichtigen Helfer alarmierend zurückgegangen. Viele der Bienen- und Hummelarten sind im Bestand gefährdet und stehen bereits auf der Roten Liste der gefährdeten Tierarten. Neben den Klimaveränderungen und den chemischen Umweltbelastungen spielt dabei auch der Mangel an geeigneten Nistplätzen eine große Rolle. Hier setzt nun unser Konzept ein, daß in der vorliegenden Form die Zusammenfassung vieler verschiedener Möglichkeiten darstellt. Der versierte Handwerker und Naturliebhaber kann sich ein nützliches Schaustück für seinen Garten bauen und gleichzeitig den Insekten ausreichenden Raum bieten. Maßstab 1 : 20.



### Materialliste

- Fundament aus Beton
- Verbinder aus Flacheisen
- Holzbalken für Ständer u. Gefache
- Dach aus Schilf / Dachziegeln
- Rückwand mit Blockhausprofil
- Nordseite mit Schreddergut
- Südseite mit Füllsand zur Aufnahme der Erdnester

